



Herausgeber

zugestellt durch Post.at

Amt. Mitteilung

Ausgabe Nummer

Gemeinde-Info

8/2019

vom

20.09.2019

Gemeinde Thiersee
Vorderthiersee 44
6335 Thiersee

Parteienverkehr

Montag von 07:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag bis Freitag von 07:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:00 Uhr
(um Terminvereinbarung wird gebeten)

Homepage

<http://www.thiersee.tirol.gv.at>

Telefon

+43 5376 5231

Fax

+43 5376 5231 25

E-Mail

gemeinde@thiersee.tirol.gv.at

Diverse Informationen

Erwachsenenschule Thiersee

Im Jahr 1978 wurde im Zuge einer tirolweiten Aktion die Erwachsenenenschule Thiersee gegründet als Bildungseinrichtung der Gemeinde mit den Aufgabenbereichen Kultur, Gesellschaftsentwicklung, Gesundheit, Freizeitgestaltung

Nach über 40 Jahren erfolgreicher Tätigkeit ist nun die Zeit für eine Neuorganisation der Leitung der örtlichen Erwachsenenenschule gekommen. Teamgeist ist gefragt, um die Aufgaben (Programmgestaltung, Kursbetreuung, Buchhaltung...) in Angriff zu nehmen. Dabei ist, um Kräfte für Thiersee zu bündeln, auch die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen gefragt, mit dem Ziel, neue Ideen gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen.

Der Reiz dieser Tätigkeit liegt in der absoluten Gestaltungsfreiheit, wobei jedoch jederzeit auf die Unterstützung des Tiroler Bildungsforums als Dachorganisation zurückgegriffen werden kann.

Hast du Interesse, dich in der Erwachsenenbildung (es gibt auch immer wieder Angebote für Kinder!!!) der Gemeinde Thiersee zu engagieren, dann melde dich vorerst unverbindlich aber für weitere Informationen offen bei

Günter Egerbacher (Erwachsenenschulleiter)

egerbacher@tirol.com

Feuerlöscherüberprüfung

Feuerlöscher müssen lt. Gesetz alle 2 Jahre einer Prüfung unterzogen werden.

Aus diesem Grund führen die Freiwilligen Feuerwehren von Thiersee (in Zusammenarbeit mit einem Spezialisten) in diesem Jahr wieder die Überprüfung der Feuerlöschgeräte durch.

Bei dieser Gelegenheit können auch Feuerlöscher, Löschdecken, Rauchmelder udgl. kostengünstig erworben werden.

Die (weiteren) Termine lauten wie folgt:

- Samstag, 28.09.2019 von 9 bis 14 Uhr – **FF Mitterland**
- Samstag, 05.10.2019 von 9 bis 12 Uhr – **FF Landl**
- Samstag, 05.10.2019 von 13 bis 16 Uhr – **FF H.Thiersee**

Snow Card Tirol

Die Snow Card Tirol kann wieder beim Gemeindeamt Thiersee (Finanzverwaltung) käuflich erworben werden (auch Bezahlung mit Bankomatkarte möglich).

20 Jahre Bezirkskrankenhaus Kufstein

Tag der offenen Tür im BKH Kufstein: 6. Oktober 2019

Seit 1999 steht das Allgemein öffentliche Bezirkskrankenhaus Kufstein für herausragende Behandlungsmethoden am Puls der Zeit.

Am Sonntag, 6. Oktober 2019 von 10.00 bis 17.00 Uhr öffnet die Gesundheitseinrichtung zum 20-jährigen Bestehen feierlich ihre Türen. Herzlich lädt das BKH ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen!

Vorgestellt wird, was normalerweise der Öffentlichkeit verborgen bleibt: So unter anderem ein vollausgestatteter Operationssaal inkl. live OP-Simulation, die Sterilisationsabteilung für OP-Besteck, die Radiologie, die Chirurgie und die neu gebaute Gesundheits- und Krankenpflegeschule inkl. Simulationszentrum. Highlight ist die robotische Chirurgie, die mit „daVinci“ einen Einblick in die Zukunft der Operationstechnik gewährt. Digital wird es auch am Stand der Virtual Reality Brillen mit denen man interaktiv durch den menschlichen Körper reist und Wissenswertes über Organe und Zellkern erfährt. Selbst Hand anlegen können die Besucher beim Wunden nähen in der neuen Abteilung Orthopädie und Traumatologie, beim Obstschneiden mit dem Laserskalpell in der HNO, beim Zerteilen von kleinsten Blütenblättern mit einer Glaskörperschere in der Augenabteilung, beim „Gummibärchenfischen“ mit dem Pelvi-Trainer in der Gynäkologie oder beim Bewegen im Alterssimulationsanzug in der Physio- und Ergotherapie. Neben interessanten Vorträgen stehen die verschiedenen Abteilungen und externe Partner an diesem Tag auch beratend zur Verfügung.

Der Gemeindeverband, die Kollegiale Führung, sowie das gesamte Team des Bezirkskrankenhauses Kufstein freuen sich darauf, Sie beim Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen und Details zum Tag der offenen Tür finden Sie unter www.bkh-kufstein.at/openhouse.

Bildungsinfo Tirol

Die Bildungsinfo Tirol bietet auch im Bezirk Kufstein ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu allen Themen rund um Bildung und Beruf an.

Es richtet sich an alle Menschen, die sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder neuorientieren wollen oder müssen. Die Themen Bildung und Lebenslanges Lernen sind für eine positive und nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes entscheidend. Denn die Anforderungen in der Arbeitswelt verändern sich laufend, die Digitalisierung und die demographischen Entwicklungen bringen es mit sich, beruflich aktiv am Ball zu bleiben. Die Bildungsinfo Tirol hilft dabei, den Überblick zu behalten und die komplexer werdende Angebots- und Förderlandschaft in der Erwachsenenbildung zu überschauen. Somit kann die Bildungsinfo Tirol auch die BürgerInnen dabei unterstützen, gute Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.

Die Bildungsinfo Tirol wird aus öffentlichen Mitteln finanziert.

Das Angebot der Bildungsinfo Tirol ist kostenfrei und richtet sich an alle Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren.

Das Angebot der bildungsinfo-tirol im Bezirk Kufstein:

| | |
|--------------|--|
| Wann? | jeden Montag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr |
| Wo? | Arbeiterkammer Kufstein Arkadenplatz 2, 6330 Kufstein |
| Wer? | Elisabeth Saller-Kraft E-Mail: e.saller-kraft@amg-tirol.at |

Weitere Standorte in Kitzbühel, Schwaz, Innsbruck

Terminvergabe und Nähere Infos: 0512 / 56 27 91-40

bildungsinfo@amg-tirol.at

www.bildungsinfo-tirol.at

www.facebook.com/bildungsinfo

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Trauergruppe startet in Wörgl

„Sich erinnern und die Liebe lebendig halten“

„In der Trauergruppe habe ich Raum und Zeit gefunden, mich an meinen verstorbenen Mann intensiv zu erinnern – gemein-

sam mit anderen Trauerenden. Die Erinnerung ist ein wunderbarer Weg die Liebe lebendig zu halten“, erzählt Agnes, die im Frühjahr eine Trauergruppe der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft besucht hat. „Andererseits“, meint sie, hat mir die Trauergruppe dabei geholfen, mich selbst wieder zu finden und meine eigenen Wurzeln zu stärken.“

Trauern ist ein Weg, keine Krankheit.

Wenn wir einen geliebten Menschen verlieren, trauern wir. Trauer ist die Antwort des Herzens auf einen großen Verlust. Sie ist keine Krankheit, sie muss nicht „überwunden“ werden, aber es kann guttun, in der Trauer nicht alleine zu sein. Vielen Menschen ist es eine Hilfe, gemeinsam mit anderen die Trauer zu teilen. So kann es möglich werden, aus der Trauer verwandelt und gestärkt weiter zu leben.

Beginn: Dienstag, 1. Oktober 2019 - 18 bis 20 Uhr

Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5, Seminarraum 3

Leitung: Mag. Maria Strelj-Wolf, Trauerbegleiterin

Anmeldung bei der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Tel.Nr.: 05223/43700-33600

E-Mail: office@hospiz-tirol.at

www.hospiz-tirol.at

Die Teilnahme am ersten Abend dient dem Kennenlernen des Angebots und ist kostenfrei.

Für die weiteren **8 Abende** fällt ein Unkostenbeitrag von 50 Euro an.

Stellenangebote

Die **Schneeberglifte Thiersee GmbH** sucht für die **Wintersaison 2019/20 Liftpersonal** in Vollzeit.

Bei Interesse bitte melden bei Kröll Sebastian unter:

Tel.Nr.: 0664/88 53 94 13

E-Mail: kroell@stwk.at

Reinigungskraft für den privaten Bereich in Vorderthiersee-Breiten gesucht (Stundenausmaß: 2-3 Stunden wöchentlich).

Nähere Details nach telef. Rücksprache unter:

Tel.Nr.: 0664/83 444 70

Reinigungskraft gesucht (3 Stunden pro Woche).

Kontaktaufnahme unter:

Tel.Nr.: (05376)20 114 oder 0049/160 94 95 21 63

Fundsachen

| Fund-datum | Fundort | Fundgegenstand |
|-------------|---|---------------------|
| 29.07.2019 | Sparkasse Thiersee | Brille |
| 02.08.2019 | Hagerhof | Schlüsselbund |
| 10.08.2019 | Schützenfest H.Thiersee | Jacke mit Schlüssel |
| 10.08.2019 | Breitensteg | Hundemarke „Daisy“ |
| Ende August | Seeweg | Fußketterl |
| Ende August | Richtung Kalaalm | Schlüsselbund |
| 01.09.2019 | Wandersteig zur Schöfeldalm | Autoschlüssel |
| 01.09.2019 | Forstweg Kalaalm-Höhlenstein | Brille |
| 05.09.2019 | Gehsteig Breiten | Handykabel |
| 06.09.2019 | zwischen Gasthof Weisses Rössl und Bäckerei | Schlüsselbund |
| 15.09.2019 | Veitsberg (Brechjochkreuz) | Brille |

Aus dem Gemeinderat

STI Riedersiedlung – Ausbau und Asphaltierung – Endabrechnung – Freigabe des restlichen Gemeindebeitrages zur Auszahlung:

Der Ausbau und die Asphaltierung der STI Riedersiedlung erfolgte aus förderrechtlichen Gründen über das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Ländlicher Raum (DI Dr. Jürgen Haberl), und ist inzwischen abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den noch ausstehenden restlichen Gemeindebeitrag in der Höhe von € 14.881,19 zur Auszahlung an die STI Riedersiedlung zur Auszahlung freizugeben.

STI Hinterer Trojer – Ausbaumaßnahmen 2019 – Freigabe des im Budget 2019 veranschlagten Gemeindebeitrages zur Auszahlung:

Der Ausbau der STI Hinterer Trojer (Bauabschnitt 2019) ist bereits wieder im Gange. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über die STI Hinterer Trojer (eigenes Bankkonto).

Die STI Hinterer Trojer hat daher um Auszahlung des im Budget 2019 veranschlagten Gemeindebeitrages in Höhe von € 75.000,00 ersucht.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gemeindebeitrag in Höhe von € 75.000,00 zur Auszahlung an die STI Hinterer Trojer freizugeben.

Schützenheim Landl – Tauschvertrag – abgeschlossen zwischen der Schützengilde Landl und der Gemeinde Thiersee – Genehmigung des Tauschvertrages:

Sowohl hinsichtlich des bereits vorhandenen Baubestandes als auch hinsichtlich der künftig geplanten Baumaßnahmen ist ein Grundtausch gemäß Teilungsplan von DI Robert Kusterer (GZ 2019-03-108) zwischen der Schützengilde Landl und der Gemeinde Thiersee beabsichtigt.

Für diese Grundtransaktion wurde vom Öffentl. Notar Mag. Dr. Josef Kurz ein Tauschvertrag ausgearbeitet.

Der Tauschvertrag wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Steinbruch Wachtl – Klage der SPZ Zementwerk Rohstoff Verwertungs GmbH & Co KG gegen die Gemeinde Thiersee – Entscheidung des privatrechtlich vereinbarten Schiedsgerichtes (Schiedsspruch):

Nach einem jahrelangen Rechtsstreit wurde im Jahre 1997 im Rahmen der Erweiterung des Steinbruchs Wachtl zwischen der Heidelberger Zement AG und der Gemeinde Thiersee eine umfangreiche Vereinbarung abgeschlossen. Damals ist man davon ausgegangen, dass die Abbauzeit insgesamt ca. 70 Jahre dauern wird (= Gültigkeit der Vereinbarung).

In dieser Vereinbarung wurden u.a. Regelungen getroffen zu den Themenbereichen:

- *Abbau, Rekultivierung, Sicherheitsleistung*
- *Einrichtung einer Schiedsstelle*
- *Sprengungen (Messstellen)*
- *Ablagerungen im Steinbruchgebiet*
- *Bezug von Schotter- und Steinbruchmaterial durch die Gemeinde Thiersee*
- *Umzäunung des Steinbruchgebietes bei den gefährdeten Bereichen*
- *jährliche Zahlung einer allgemeinen Pauschalentschädigung an die Gemeinde Thiersee*
- *Verlegung der Gemeindestraße im Bereich der Gefahrenstelle Drachen-Wachtl*
- *Laufzeit der Vereinbarung*

Nach ein paar Jahren wurde dann völlig überraschend der Steinbruch Wachtl von der Heidelberger Zement AG geschlossen und an die SPZ Zementwerk Rohstoff Verwertungs GmbH & Co KG verkauft.

Durch den Umstand, dass durch die SPZ im Steinbruch Wachtl kein richtiger Abbau mehr erfolgt, sondern der Steinbruch Wachtl bis auf weiteres mehr oder weniger als Rohstoffsicherung dient, wollten die SPZ insbesondere die vereinbarte jährliche Pauschalentschädigung an die Gemeinde Thiersee (derzeit € 107.010,39) nicht mehr bezahlen, wogegen sich die Gemeinde Thiersee gewehrt hat.

Die SPZ haben dann den westlichen Teil des Abbaufeldes Kreit I (Kalksteinbruch in Richtung Emat) zurückgelegt und einen Teilabschlussbetriebsplan vorgelegt, welcher von der BH Kufstein auch genehmigt wurde. Durch diese Maßnahme waren die SPZ der Meinung, dass somit auch die damals abgeschlossene Vereinbarung ausgelaufen ist und keine Gültigkeit mehr hat. Aus diesem Grunde wurden auch die jährlichen Pauschalentschädigungszahlungen an die Gemeinde Thiersee nicht mehr geleistet.

Die Gemeinde Thiersee war und ist diesbezüglich gegenteiliger Ansicht und hat die bei der Gemeinde Thiersee hinterlegte Bankgarantie in Anspruch genommen.

Die SPZ haben folglich die Gemeinde Thiersee geklagt.

Das Landesgericht hat diese Klage abgewiesen und darauf verwiesen, dass in der damals abgeschlossenen Vereinbarung eine privatrechtliche Schiedsstelle vereinbart wurde und zuerst diese Schiedsstelle angerufen werden müsse.

Dies haben die SPZ dann auch getan und es wurde eine eigene Schiedsstelle eingerichtet.

Nach einem umfangreichen Verfahren hat das Schiedsgericht nunmehr folgende zusammenfassende Entscheidung getroffen:

Die Klage der SPZ gegen die Gemeinde Thiersee wurde abgewiesen und die Vereinbarung aus dem Jahre 1997 hat somit bis auf weiteres weiterhin volle Gültigkeit.

Hinsichtlich Laufzeit der Vereinbarung hat sich das Schiedsgericht im Wesentlichen auf die Formulierungen in der Vereinbarung berufen, wonach sich die Vereinbarung auf das „laufende Genehmigungsverfahren der BH Kufstein betreffend den Erweiterungsbereich Kreit I“ bezieht und die vereinbarte Laufzeit mit dem „Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen im Erweiterungsbereich des Abbaufeldes Kreit I“ endet.

U.a. hat das Schiedsgericht auch auf die diesbezüglichen – von der Behörde vorgeschriebenen – Überprüfungsfristen (2018 und 2023) verwiesen, weshalb schon aus diesem Grunde die Rekultivierungsmaßnahmen nicht abgeschlossen sind (betrifft den westlichen Bereich des Abbaufeldes Kreit I – siehe Teilabschlussbetriebsplan).

In diesem Zusammenhang ist zu bemerken, dass im Steinbruch Wachtl verschiedene Abbaufelder ausgewiesen sind, u.a. auch das Abbaufeld Kreit I im nördlichen Kalksteinbruch. Das Abbaufeld Kreit I teilt sich in den östlichen Bereich (Bereich des begonnenen Tiefbruchs) und in den westlichen Bereich (genehmigter Teilabschlussbetriebsplan in Richtung Emat).

Ob sich der Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen (Ende der Laufzeit der Vereinbarung) gemäß dem Abbau- und Sa-

nierungskonzept (ausgearbeitet von der Anstalt für Landschaftspflege vom November 1994) auch auf den östlichen Bereich des Abbaufeldes Kreit I bezieht (Vorantreibung der Tiefbrüche, Verfüllung der Tiefbrüche, Anschüttung der Nordwand, Rekultivierungsmaßnahmen), geht aus dem Schiedsspruch nicht hervor bzw. hat man sich mit dieser Folgefrage nicht befasst.

Wie bereits erwähnt, hat auf Grund dieses Schiedsspruchs die Vereinbarung aus dem Jahre 1997 bis auf weiteres weiterhin volle Gültigkeit.

Es bleibt nun abzuwarten, ob die SPZ den ergangenen Schiedsspruch über den ordentlichen Zivilrechtsweg einer weiteren rechtlichen Überprüfung zuführen oder nicht.

Raumordnungsangelegenheit Agrargemeinschaft Ortnerviertel – Umwidmung der Gste.Nr. 20/5, 20/6 und 20/7 von derzeit „Freiland“ in „eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet“ - Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und Beschlussfassung:

Es ist beabsichtigt, dass die Agrargemeinschaft Ortnerviertel im neuen Gewerbegebiet Marbling folgende Betriebsgrundstücke an nachstehende Firmen verkauft:

| | | |
|--------------|---|----------------------|
| Gst.Nr. 20/5 | Malermeister Gruber Matthias Thiersee | 1.063 m ² |
| Gst.Nr. 20/6 | KFZ-Meister Anker Andreas (Bauconsulting Anker) | 1.900 m ² |
| Gst.Nr. 20/7 | Haus- und Gartenprofi Kronthaler Ebbs | 1.727 m ² |

Der Gemeinderat hat beschlossen, den vom Planer AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 3.9.2019, mit der Planungsnummer 527-2019-00007, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst.Nr. 20/2 KG 83018 Thiersee durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.